

Der Übergang über die Drina, Sava und Donau nimmt einen günstigen Verlauf. — Entdecklich von Belgrad sind 4 Offiziere, 206 Mann zu Gefangenen gemacht und 2 Maschinengewehre erbeutet. Gegenüber von Ram fielen nach Kampf 3 Geschütze in unsere Hand.

Oberste Seeresleitung. Amtlich durch das B. L. V.

Oesterreichische Kriegspreisquartier-Meldungen.
Auf dem Balkankriegsschauplatz hat nach einer zwei Wochen währenden artilleristischen Vorbereitung an der Drina und Save ein großartigter Vormarsch der verbündeten



Freitag, 8. Oktober.
Ein aus Serbien kommendes Flugzeug wurde hier herabgeschossen. Das Flugzeug war französisches Fabrikat. Man sah darin zwei mit französischen Uniformen bekleidete Beisatzleute. Seitdem überflogen keine serbischen Flugzeuge mehr moaritsches Gebiet.

Unsere Wasserflugzeuge im Handelskrieg.
Neuerdings nehmen an dem Handelskrieg nicht nur unsere Unterseeboote, sondern auch unsere Wasserflugzeuge mit Erfolg teil. Am 12. September vormittags bemerzte eines unserer Wasserflugzeuge bei der Rückkehr von einem Aufklärungsflug im Dniagschen Meerbusen, etwa 20 Meilen vor Odessa, eine aus 1500 Meter Höhe einen russischen Zerstörer.

Der bulgarische Gesandte in Athen Pasarow wurde in Radostawow angewiesen, ähnliche Erklärungen abzugeben.

+ Die nach den Beschlüssen des Bundesrat
Reichsprüfungsstelle für Lebensmittelpreise der
Tätigkeit am 11. Oktober 1915. Es sind ernannt:
sitzenden: der Unterstaatssekretär im Reichsamt des
Dr. Richter; zu seinem ersten Vertreter: der
dirigent im Reichsamt des Innern, Dr. Rous;
Vertreter: der Ministerialdirektor Lusenko; zum
führenden Vorstandsmittglied: der vortragende
Reichsamt des Innern, Dr. Jung. Die Prüfung
Reichs soll direkt feststellen, wie die vielfach über
liche Maß hinaussteigenden Preissteigerungen für
mittel entstehen. Je nach den
auf Abhilfsmaßnahmen hoffen

Amtliche Bekanntmachungen der städtischen Behörden.

Die Personenstandsaufnahme findet in diesem Jahre Freitag, den 15. Oktober statt.

Dieselbe hat durch Ausfällen von Hauslisten zu erfolgen, welche kurz vor dem 15. Oktober zur Verteilung gelangen. Die Ausfüllung ist Sache der Haushaltungsvorstände, welche namentlich darauf achten müssen, daß auch die Schlafstellenmieter in den Listen aufgeführt werden. Im Uebrigen sind die Angaben in den Listen vollständig und richtig zu machen, z. B. genügt die Angabe des Namens nicht allein, es ist vielmehr Sache des Haushaltungsvorstandes, alle weiteren Angaben durch Befragen der Personen festzustellen. Die zum Kriege einberufenen Familienangehörigen sind mit aufzuföhren. Die Listen müssen vom 16. Oktober ab fertig ausgefüllt bereit liegen.

Zum Schlusse mache ich darauf aufmerksam, daß unvollständige, veräumdete oder unrichtige Angaben Bestrafung der Haushaltungsvorstände nach sich ziehen.
Braubach, 1. Okt. 1915. Der Bürgermeister.

Diesem Landwirte, welche Futtermittel oder dergl. durch das hiesige Bürgermeisteramt bezogen haben und noch im Besitze von Säcken sind, werden ersucht, dieselben innerhalb 3 Tagen im Polizeizimmer abzuliefern, andernfalls dieselben mit 1,50 Mk. berechnet werden.
Braubach, 8. Okt. 1915. Der Bürgermeister.

Seitens der Gemeinde werden Hollunderbeeren gekauft mit den Dolben und werden für den Zentner 2,8 Pfg. gezahlt.

Armen Frauen und Schulkinder wird die Sammlung besonders empfohlen.
Braubach, 6. Okt. 1915. Die Polizeiverwaltung.

Es ist beabsichtigt, für Holzschlängen etwa 20 Kriegsgefangene zu beschäftigen.
Wer die Verpflegung und Beherbergung derselben übernehmen will, wolle sich bis 12. d. M. bei dem Unterzeichneten melden.
Braubach, 6. Okt. 1915. Der Bürgermeister.

Die Winger werden darauf hingewiesen, daß die Zuderung von Traubenmaische, Most oder Wein vorher anzugehen ist. Der Zusatz an Zuderwasser darf in keinem Falle mehr als ein Fünftel der gesamten Flüssigkeit betragen. Die Zuderung darf nur in der Zeit von Beginn der Weinlese bis zum 31. Dezember d. J. vorgenommen werden. Auf die Herstellung von Hausstrunk finden diese Bestimmungen keine Anwendung. Wer jedoch Wein in den Verkehr bringt, ist verpflichtet, die Herstellung von Hausstrunk unter Angabe der herzustellenden Menge und der zur Verarbeitung bestimmten Stoffe mündlich anzuzeigen.

Die Zuderungsanzeigen müssen schriftlich mittels der vorgeschriebenen Formulare bei dem Bürgermeisteramt hier erfolgen.

Zumiderhandlungen gegen die Bestimmungen werden bestraft.
Braubach, 7. Okt. 1915. Der Bürgermeister.

Diesem, welche Sonnenblumen angepflanzt haben, werden aufgefordert, den Sonnenblumen samen gegen eine Vergütung von 20 Pfg. pro Pfd. an der hiesigen Eisenbahnstation abzuliefern, da der Samen zur Delgewinnung dienen soll.

An die Garten- und Grundbesitzer ergeht die Aufforderung, dafür zu sorgen, daß das Einsammeln reiflos erfolgt. Die Sonnenblumen werden abgeschnitten sobald die Kerne reifen; aber nicht damit solange warten, bis diese ausfallen. Die Sonnenblumenköpfe werden dann noch eine Zeit lang trocken und luftig aufgehängt, damit sie nicht schimmeln. Denke niemand, auf ein paar Pflanzen kommt es nicht an. Im Gegenteil, jede noch so kleine Menge zählt mit.
Braubach, 7. Okt. 1915. Der Bürgermeister.

Als Ersatz für Hafer hat der Kreis ein größeres Quantum Johannisbrot beschafft, welches ein ausgezeichnetes Futtermittel für Pferde als Ersatz für Hafer ist. (Die arabischen Pferde werden hiermit gefüttert.)

Dasselbe ist zum Preise von 25,50 Mk. (ohne Sach) erhältlich und werden Bestellungen im Rathausaale entgegen genommen.
Braubach, 8. Okt. 1915. Der Bürgermeister.

Militär-

Mato-Hemden
Normal-Hemden
Orford-Hemden
Unterjacken
Normal-Hosen
Socken und
Mannsstrümpfe
Fußlappen
Badehosen
Hosenträger
Halsbinden
Taschentücher

Geschw. Schumacher.

Viel zu früh bist Du von uns geschieden
Und umsonst war unser Flehen.
Ruhe sanft Du lieber Guter,
Bis wir uns einst wiedersehen.

Nach langer Ungewißheit wurde mir heute vom Kommandeur des Res.-Inf.-Reg. Nr. 80 durch die hiesige Ortsbehörde die traurige Nachricht übermittelt, daß mein lieber unvergesslicher Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, der

Wearmann

Hermann Bingel

im Res.-Inf.-Reg. Nr. 80

am 8. Sept. 1914 im Lazarett zu Vitry in Frankreich an seiner Verwundung gestorben ist.

Die trauernden Hinterbliebenen
Frau Hermann Bingel nebst Eltern
und Geschwister.

Braubach, Dörfelhof, Oberhausen, Alz. v. den
8. Okt. 1915.

Neu eingetroffen!

Taschenfahrpläne

(1 Mittelrheinisches Kursbuch)

für Winter 1915-16.

Preis nur 15 Pfg.

zu haben bei

A. Lemb.

In Braubach und Umgebung

wird ein

Haus oder unbebautes Grundstück

zu pachten oder gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Angebote mit Preisangabe und A. L. gep. an unter A. L. Gef. f. Bergbau, Eisen- u. Zinkfabrikation zu Stolberg und in Weiskalen, Aachen, Hochstraße 11-15 an die Geschäftsstelle der Zeitung.

**„Solarine-
Fuk-Cream**

pugt alle Metalle verbläuen und gibt schönsten und anbauenden Hochglanz ohne Mühe sowie auch

„Vulkan“

Ofenpolitur, das beste deutsche Erzeugnis neu angekommen.

Gg. Phil. Elos.

Gefinde-

dienstbücher

sind wieder zu haben bei

A. Lemb.

Neuer Apfelwein

per Liter 25 Pfg.

Otto Eschenbrenner.

Sdorkad

zum Reinigen der Herdplatte wieder eingetroffen.

Jul. Rüping.

Calcium-Carbid

per Kilo 50 Pfg.

Chr. Wieghardt.

Fusslappen

in schönster, weicher Ware per Paar 30 Pfg. wieder eingetroffen.

Rud. Neuhaus.

Es gibt nichts besseres als einen

Küppersbusch-

Werden!



HERD

n moderner und eleganter Bauart der weltberühmten Firma

F. Küppersbusch & Söhne, A.-G., Selsenkirchen.

— 2100 Arbeiter — Jahresproduktion: 100 000 Stück. —

Größte Spezialfabrik für Koch- und Heizapparate.

Alleinverkauf für Braubach und Umgegend

Julius Rüping.

Feldpostkarten

und Umschläge für

Feldpostbriefe

sind zu haben bei

A. Lemb.

Aufruf!

Wenige Wochen trennen uns noch von dem Geburts- und

Ihrer Majestät der Kaiserin unserer Allerhöchsten Schirm-

herrin. Der Ernst der Zeit verbietet uns, diesen Tag in

lautem Festjubiläum zu feiern, wohl aber können wir ihm dadurch

eine Weihe geben, daß wir ihn zu einem Tage der erhöhten

Arbeit und Opferfreudigkeit bestimmen.

Ihre Majestät die Kaiserin hat die Absicht des Vater-

ländischen Frauenvereins, am 22. Okt. d. J., ihrem Geburts-

tag, eine

öffentliche Sammlung von einge-

kochtem Obst und Fruchtsäften für

die Truppen im Felde und die

Kriegsfranken- und Kriegswohlfahrts-

pflege in der Heimat

zu veranstalten, Allernachst gutgeheißen und mit dem Wunsch

für volles Gelingen unseres Unternehmens gleichzeitig genehmigt,

daß die Spenden von den Vaterländischen Frauenvereinen als

Geburtstagsgabe für die

Kaiserin

in Empfang genommen werden.

Der Vaterländische Frauenverein ruft deshalb alle

deutschen Frauen auf, am 22. Oktober d. J. aus ihren Ver-

räten in Küche und Keller eingekochtes (sterilisiertes) Obst und

„Früchte, Kompotts, Marmeladen, Gelees und Mus, Frucht-

und Beeren-säfte zu stiften. Vergesst auch den Honig nicht.

Gebt von Euren Vorräten für die

Kämpfer in den Schützengräben, gebt

für die Verwundeten und Kranken in

den Feld- und Kriegslazaretten, gebt für

die Lazarette in der Heimat.

Helft damit unserer geliebten Kaiserin zu ihrem Ge-

burtstage eine Freude bereiten.

Keine deutsche Frau bleibe zurück! Auch die Klein-

Gabe ist willkommen und hilft zum großen Wert!

Sammeln eilt! Die

1) in Niederlöhnlein bei dem Vorsitzenden der Section 2

Herrn Kommerzienrat Schmidt;

2) in St. Goarshausen, Hotel Nassauer Hof.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, die Gaben in

ihren Gemeinden entgegenzunehmen und sie gesammelt an

die obigen Sammelstellen abzuliefern.

Helft uns, Ihr deutschen Frauen, dauernd bei unserer

Arbeit für die Verwundeten und Kranken, bei der wir

für die Angehörigen unserer tapferen Feldgrauen.

Tretet deshalb alle, die Ihr unserem Verein noch nicht

angehört, am

Geburtstage der Kaiserin

als Mitglieder in die Vaterländischen Frauenvereine ein.

Vaterländische Frauenvereine kennt keinen Rang und Stand.

er fragt nicht nach Glauben und Bekenntnis. Jede deutsche

Frau und Jungfrau, die helfen will, ist in diesem Verein als

Mitglied willkommen.

Anmeldungen können bei den Herren Ortsbürgermeistern

erfolgen.

Der Vaterländische Frauenverein,
Kreisverein St. Goarshausen,
Frau Alice Berg.